

Ausgabe Oktober 2007

Abbau der Herbstausstellung

Die Teilnehmer/-innen werden gebeten, ihre Arbeiten am Montag, den 05.11.07 zwischen 15:00 und 17:30 Uhr im Landratsamt abzuholen. **Bitte Abholkarte mitbringen!** Sollte eine Abholung an diesem Tag nicht möglich sein, wenden Sie sich bitte rechtzeitig telefonisch oder per E-Mail an J. Gerner (vgl. Impressum).

Ralph Cremer legt Ämter nieder

Schriftführer und Schatzmeister Ralph Cremer erklärte im Juli während der Sitzung des Vorstands und des künstlerischen Beirats, nach der Mitgliederversammlung für beide Ämter aus beruflichen und persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung zu stehen.

Mitgliederversammlung am 21.11.07

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung am 21. November (Beginn um 19:30 Uhr) im Hotel „Alte Post“ laden wir alle Mitglieder und Interessierte recht herzlich ein. Weitere Informationen und die vorgeschlagene Tagesordnung finden Sie auf **Seite 3**....



Stille Bilder

Noch bis zum 2. November präsentiert der Kunstverein Mindelheim unter dem Titel „Stille Bilder“ 91 Arbeiten von 44 kunstschaaffenden Mitgliedern des Vereins. Eröffnet wurde die Ausstellung durch ein Grußwort des stellvertretenden Landrats Georg Fickler, der seine Freude darüber zum Ausdruck brachte, dass das Landratsamt Gastgeber für den Kunstverein sein dürfe. Vorsitzende Anna Golz-Cremer machte die Stille – als elementare Voraussetzung für die Umsetzung der Kreativität – zum Gegenstand ihrer kurzen und nachdenklichen Einführung. Die zahlreichen

Gäste der Vernissage ließen sich auf den Dialog mit den ausgestellten Arbeiten ein und zeigten sich in positivem Sinne überrascht, wie vielfältig die Sichtweisen auf die Stille sein können. An der Herbstausstellung 2007 beteiligen sich: Anne Baur, Susanne Bergmühl, Manfred Binder, Hans Boesen, Helga Dahn, Siegfried Daase, Sigrid Antonie Dietz, Gabi Dräger, Isolde Egger, Franz Eppe, Diana Friedrich, Irene Gehrke, Anna Golz-Cremer, Frank Grabowski, Marina Grimme, Ellen Hennessen, Herta Hron, Inge Hussel, Maria Kühnel, Dorothea Kunzendorf, Ruth Langer, Haide Lauer-Mader, Martin Polk, Reinhard Reichl, Anna Maria Reißer, Gabriele Ritter, Helga Ruf, Max Ruf, Franz

Eindrücke von der Herbstausstellung 2007 unter dem Titel „Stille Bilder“: Links: Holzobjekt „Ruhe vor dem Sturm - Ruhe nach dem Sturm“ von Martin Schröder. Mitte oben: „Stilles Erwarten oder Der Flug der Taube“ von Karl Wohlfahrt. Martin Schröder und Walter Müller diskutieren die Hängung. Rechts: Landschaft von Inge Hussel „Die stille Schönheit der neuen Heimat erfahren“ (oben). Detail aus „Der Traum“ von Charly Zick (unten). Auf Seite 2 Detail der Schieferplatte „werde still“ des Bildhauers Gerhard Schröder.

ALLES IN DER WELT

ist merkwürdig und wunderbar für geöffnete Augen.

José Ortega y Gasset

Infoblatt - Oktober 2007

Scherer, Otto Schicht, Gerhard Schröder, Martin Schröder, Wolfgang Schroller, Hubert Schwank, Ute Schwarz, Renate Schwermer, Hans Teindl, Branca Tirkajla, Elisabeth Veh, Klara Weidemann, Hans Wiedemann, Karl Wohlfahrt, Charly Zick, Trude Ziemer. Die Konzeption und Präsentation der Ausstellung lag in Händen von Walter Müller, Martin Schröder und Jürgen Gerner. Zu danken ist an dieser Stelle Herrn Degenhart, Herrn Ernst und allen beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landratsamts, die durch eine äußerst gute und unkomplizierte Zusammenarbeit zum Gelingen dieser Ausstellung beigetragen haben.

Kunstfahrt nach München ausgebucht

Die Kunstfahrt nach München am Sonntag, den 18.11.2007 ist bereits ausgebucht. Ziele sind die neue Hauptsynagoge und das Jüdische Museum am Jakobsplatz.

Die bereits angemeldeten Teilnehmer/-innen werden gebeten, wegen organisatorischer Fragen nochmals mit Gerda-Marie Büllmann (Tel. 08261 - 73 21 85) in Kontakt zu treten. Abfahrt wie gewohnt um 9 Uhr am Busbahnhof Mindelheim.



Kunstverein besucht MEWO Kunsthalle | 10.11.07

Aufgrund der großen Resonanz auf die Kunstfahrten hat sich der Kunstverein entschlossen, für Mitglieder und Interessierte kurzfristig eine weitere „Entdeckungsreise in die Welt der Kunst“ ins Programm zu nehmen.

Ziel ist am **Samstag, den 10.11.2007** die Ausstellung China - Past, Present & Future: Qingsong Wang & Terracotte Cinesi in der bemerkenswert gestalteten MEWO-Kunsthalle in Memmingen.

Die etwa einstündige Führung beginnt um 11 Uhr. Interessierte wenden sich bezüglich der Anmeldung und der Fahrt (Fahrgemeinschaften oder per Bahn mit dem Bayern Ticket) an *Gerda-Marie Büllmann* (Tel. 08261 - 73 21 85).

Die Bahnfahrer treffen sich um 9:45 Uhr am Bahnhof Mindelheim, Abfahrt 10:01 Uhr. Weitere Infos im Internet...

Vater & Tochter: Ausstellung im Altenpflegezentrum St. Georg

Erwin Holzbaur im Künstlergespräch mit Frank und Mona Grabowski

In ihrem Grußwort bedankte sich die scheidende Organisatorin der Ausstellungen im Altenpflegezentrum Roswita Schläger für die gute Zusammenarbeit mit Frau Dopler, der Leiterin des Caritas Altenpflegezentrums St. Georg. Frau Dopler wünscht sich sehr, dass nach dem Umbau des Eingangsbereiches die Ausstellungen durch den Kunstverein weitergeführt werden. Frank Grabowski gab als ausstellender Künstler und Vorstandsmitglied die Zusage, dass die Reihe der Ausstellungen im Caritas Altenpflegezentrum weitergeführt wird. Anschließend führte unser Ehrenmitglied Herr Erwin Holzbaur die anwesenden Gäste in das künstlerische Schaffen der beiden Künstler ein. In seiner gewohnt einfühlsamen und kompetenten Art besprach er das ausgestellte Werk von Mona und Frank Grabowski und stellte Parallelen zwischen dem Werk seines Vaters und seiner eigenen Werke her. Besonders hervor hob er die kleinformatischen Landschaftsnogramme zu schwäbischen Flüssen von Frank Grabowski und die 9 Planetenbilder von Mona Grabowski, die unser Sonnensystem darstellen. Gelobt wurde auch die Hängung der Bilder, in der die Werke von Vater und Tochter in einer interessanten Korrespondenz stehen. Mona und Frank Grabowski luden anschließend die anwesenden Gäste zu einer Führung durch die Ausstellung ein. Im Dialog erhielten die Besucher noch einige Hintergrundinformationen über die Entstehung der Werke.



Erwin Holzbaur mit Roswita Schläger während des Künstlergesprächs zur Ausstellung von Mona und Frank Grabowski (rechts).

Bilder: M. Dopler

Bis 17.11.07 täglich von 8 bis 18 Uhr.

Mitgliederversammlung am 21.11.2007

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung am 21. November (19:30 Uhr) laden wir alle Mitglieder und Interessierten recht herzlich in das Hotel „Alte Post“ ein. Unser Verein lebt vom Miteinander und der engagierten Mitgestaltung durch Vorschläge, Anregungen, Ideen, Zuspruch und konstruktive Kritik der Mitglieder. Neben den Berichten über die Aktivitäten des Vereins im zurückliegenden Jahr und den Planungen für das Jahr 2008 stehen auch Nachwahlen auf der Tagesordnung. Das Amt einer/eines weiteren stellvertretenden Vorsitzenden ist seit Herbst 2005 vakant. Durch den Rücktritt von Ralph Cremer sind zudem die Ämter der Schriftführerin/des Schriftführers und des Schatzmeisters/der Schatzmeisterin neu zu besetzen, die nach den Bestimmungen der Satzung auch in Personalunion geführt werden können. Außerdem ist ein Mitglied des künstlerischen Beirats zu wählen. Da im letzten Jahr die Ausschreibung von Wahlen vergessen wurde, konnte die durch den Tod Ossi Latzas notwendig gewordene Nachwahl nicht durchgeführt werden. Vorstand und Beirat schlagen für die Wahl in den künstlerischen Beirat Herrn Jürgen Gerner vor, der seit der letzten Mitgliederversammlung als berufenes Mitglied im künstlerischen Beirat mitarbeitete. Wahlvorschläge für die zu besetzenden Ämter können gegenüber jedem Vorstandsmitglied und auch noch während der Versammlung eingereicht werden. Gleiches gilt für Anträge unterschiedlicher Art. Zur Versammlung ist ordnungsgemäß geladen, wenn die Mitglieder 14 Tage vor Versammlungsbeginn schriftlich unter Vorschlag einer Tagesordnung geladen wurden, was hiermit geschieht. Vorstand und künstlerischer Beirat schlagen der Versammlung nebenstehende Tagesordnung vor.

TAGESORDNUNG

- 1.) Begrüßung
- 2.) Beschlussfassung über die Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Zahl der Stimmberechtigten
- 3.) Bericht des Vorstands
- 4.) Bericht des künstlerischen Beirats
- 5.) Kassenbericht
- 6.) Wahlen
 - Wahl einer/eines weiteren stellv. Vorsitzenden
 - Wahl der Schriftführerin/des Schriftführers
 - Wahl der Schatzmeisterin/des Schatzmeisters
 - Wahl eines Mitglieds des künstler. Beirats
- 7.) Vorstellung der Jahresplanung 2008
- 8.) Wünsche und Anträge
- 9.) Sonstiges

Gartenkunst in Ludwigsburg - Bericht von der Kunstfahrt am 8. Juli

Zum zweiten Mal war eine historische Gartenanlage das Ziel einer Kunstfahrt unseres Vereins. 51 Teilnehmer waren entzückt von der Vielfalt des wunderschönen Parks von Schloss Ludwigsburg. Eine Führung durch drei Gartenspezialisten machte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der Geschichte dieses Barockgartens vertraut. Die Eleganz der Anlage vor dem Schloss und auch der barocke Nordteil des Parks ließen den Glanz und die Pracht höfischer Feste in diesen Gärten nachempfinden. Die Sonne, die die Mindelheimer Gäste bei ihrem Besuch begleitete, machte natürlich alles noch schöner. Die herrlichen ornamentalen Blumenrabatten leuchteten betörend. In der Fachsprache der Gartenkunst heißen sie Broderien (= Stickereien) und sind der Höhepunkt eines Barockgartens. Die geschnittenen, lauschigen Heckensalons, die den Innenraum des Schlosses in der Außenwelt wiederholen, luden zum Ver-

weilen ein. Der große Schlossgarten-See holte den blauen Himmel auf die Erde. Vögel aus der ganzen Welt, Papageien, seltene Fasane, in den Volieren erfreuten zusätzlich Auge und Ohr. Überhaupt ist dieser Garten ein Fest der Freude und der Sinne. Die Blumen bringen die Farbe, die Gewürze und Kräuter verströmen das Aroma und die Bäume und Alleen spenden Schatten. Der in mehreren Ebenen angelegte Märchengarten verzaubert nicht nur Kinder. Und der kleine Vergnügungspark mit der beeindruckenden „Cabriolet“-Schaukel und dem historisch nachempfundenen Karussell mit zwei kleinen goldenen Hirschen und einer barbusigen Nixe erinnert an die Vergügungen der „erwachsenen“ höfischen Gesellschaft, die den Besuchern auch heute viel Freude bereiten. Unsere Wege führten uns auch in die anderen Gärten. So in den kleinen, intimen Garten des ersten Königs von Württemberg, Friedrich

I., den er im englischen Stil an legen ließ, und in den - nach seiner Gattin benannten - Mathilden-Garten. Durch eine Platanenallee ging es zum Obstgarten, weiter zum Staudengarten, zum Japan- und Bonsai-Garten u.v.m. An schönen Plätzen im ganzen Park luden Cafes zur Erbauung und Erholung ein. Alle Teilnehmer freuen sich schon auf die nächsten Kunst- und Gartenkunsterlebnisse des Kunstvereins.

Gerda-Marie Büllmann

Ossi-Latza-Retrospektive

Das Maristenkolleg präsentierte im Juli eine Retrospektive zur Erinnerung an Ossi Latza, den 2006 verstorbenen Künstler, Kunsterzieher und langjährigen künstlerischen Beirat des Kunstvereins. Auszüge aus der von langjähriger Freundschaft und künstlerischer Seelenverwandtschaft geprägten Einführung von Hans Wiedemann finden Sie im Internet-Angebot des Kunstvereins.

